

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

306 (8.11.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Erstes Blatt. Donnerstag den 8. November

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 30966. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 16. v. Mts. Nr. 29071 — Tagblatt Nr. 285 — bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Maul- und Klauenseuche in Steinmauern und Oberweier erloschen ist und die deshalb verfügten Maßregeln aufgehoben wurden.

Karlsruhe, 5. November 1883.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 30889. Die Vertilgung der Blutlaus betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks:

Die mit diesseitigem Erlaß vom 29. September d. J. Nr. 27299 auf 1. d. Mts. angeordnete Berichterstattung hat, soweit sie noch nicht erfolgt ist, erst auf 15. d. Mts. zu erfolgen, ist aber mit der Vorlage eines Verzeichnisses derjenigen Apfelbaumbesitzer zu verbinden, welche der getroffenen Anordnung des Anstreichens der Bäume nicht nachgekommen sind. An diejenigen Bürgermeisterämter, welche den Bericht nicht auf 15. d. Mts. vorlegen, werden wir Wartboten abgehen lassen.

Karlsruhe, 5. November 1883.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 30691. Die Vornahme einer Collette zu Gunsten des Vereins für Rettung sittlich verwaarloster Kinder betr.

An die Herren Bürgermeister des Landbezirks:

Mit nächster Post empfangen Sie Einzugslisten für freiwillige Beiträge behufs Unterstützung des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum mit der Veranlassung, in Ihren Gemeinden eine Collette vornehmen zu lassen und das Ergebnis an die Kasse des genannten Vereins in Karlsruhe, nach Abzug etwaiger Kosten, einzusenden. Ueber den Erfolg Ihrer Bemühung ist auch hierber Bericht zu erstatten. Die höchst wohlthätige Wirksamkeit dieses Vereins, welche immer mehr die verdiente Anerkennung findet und in wahrhaft glänzender Weise ausgezeichnet wird durch das vielseitige Vertrauen, womit Behörden und Gemeinden seine Fürsorge für sittlich verwaarloste Kinder in Anspruch nehmen, dürfte wohl eine recht werththätige Theilnahme für seine Aufgabe auch in Ihrer Gemeinde erwecken, wofür Sie die Sache nur wohlwollend befürworten mögen.

Karlsruhe, den 5. November 1883.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung

Nr. 11564. Die ledige, 48 Jahre alte Katharina Reeb von Rintheim ist mit Beschluß des diesseitigen Amtsgerichts vom 25. Oktober d. J. Nr. 2704 wegen Gemüthschwäche im Sinne des L.N.S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 5. November 1883.

Groß. Amtsgericht Abt. V.

C. Reutti.

Aufgebot.

Etz.-Nr. 23185. Die katholische Stiftungsverwaltung dahier, als Verrechnung der katholischen Pfarrfründelasse, hat von der badischen Pferdversicherungsanstalt dahier das Haus Blumenstraße Nr. 3 hier selbst, neben der Museums-Gesellschaft und Stadtpfarrer Zimmermann gelegen, mit Seitengebäude, Hof und Garten gekauft.

Der Kaufgegenstand findet sich zwar im hiesigen Grundbuch auf den Namen der Verkäuferin eingetragen. Gleichwohl verweigert die Grund- und Pfandbuchführung dahier, dem Eigentumsübergang auf die kath. Stiftungsverwaltung bezw. Verrechnung der kath. Pfarrfründelasse Gewähr zu erteilen, weil die bad. Pferdversicherungsanstalt keine Rechtspersönlichkeit besitze und sich eine Legitimation zur Verkaufsvornahme nicht in ausreichender Weise herstellen lasse.

Auf Antrag der Käuferin werden alle Diejenigen, welche an der bezeichneten Liegenschaft uneingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stamm- oder Familiengüterverband beruhende Rechte haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Donnerstag den 27. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst — 1. Stock Zimmer Nr. 2 — bestimmten Termin anzumelden, widrigenfalls dieselben der Antragstellerin gegenüber als erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1883.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

W. Frank.

33.

44.

Bazar für die Stadtmission

unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Der Bazar wird in den Tagen von Mittwoch den 7. bis Freitag den 9. November in den Gesellschaftsräumen des Groß. Staatsministeriums (Erbsprinzenstraße 15), welche zu diesem Zwecke gütigst zur Verfügung gestellt wurden, abgehalten werden. Mit demselben wird ein Verkauf zu Gunsten des Unterstützungsfonds der Industrieherrinnen und von Arbeiten hiesiger Armen verbunden sein.

Der Bazar ist an den genannten drei Tagen geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Donnerstag den 8. wird Abends auf gefälliges Anerbieten Militärmusik spielen. Für die nach dem Bazar stattfindende Lotterie werden Poose zu 50 Pf. im Verkaufsolale abgegeben.

Wir laden Jedermann zum Besuche des Bazars mit dem Bemerken freundlichst ein, daß derselbe eine reiche Auswahl von zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Gegenstände enthält.

Das Comité.

Wohnungen zu vermieten.

*32. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov und Zugehör, per sofort zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden dabeilbst.

— Nowack's-Anlage 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. — Schützenstraße sind sogleich oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und eine solche von 3 großen Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im 2. Stock oder Stephaniensstraße 34.

— Werderstraße 10 (ruhiges Haus) sind 3 Zimmer, Küche etc. an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 33 im Laden.

Luther-Schulfeier.

Samstag den 10. November, Abends 4 Uhr, findet im großen Saal der Festhalle zum Gedächtniß des 400. Geburtstages Luthers eine Schulfeier für die älteren evangelischen Schüler und Schülerinnen (vom 6. Schuljahr an aufwärts) sämtlicher hiesiger Schulen statt. In derselben werden Vorträge von Schülern, Chorgefänge und allgemeine Gefänge mit einander abwechseln; die Herren Hofprediger Helbing und Stadtpfarrer Schmidt werden Ansprachen halten.

Alle zur Feier zugelassenen Schüler und Schülerinnen werden je ein Freibillet für ein Familienglied erhalten; für die Besitzer dieser Freibillete werden die oberen Gallerien und der Balkon vorbehalten, während die Schülerplätze im untern Raum der Festhalle und für die Sängern auf dem obern Podium sich befinden werden. Der Zutritt zu den unteren Gallerien wird gegen Billete gestattet sein, welche von heute an in den Buchhandlungen von Bielerfeld, Braun, Kundt, Macklot, Müller & Gräff (Bähringerstraße und Seminarstraße) und Ulrich zu 1 M. für nicht nummerierte Plätze zu haben sein werden. Billete für die nummerierten (vorderen) Sitzplätze der unteren Gallerien werden nur in der Buchhandlung von Ulrich zu 2 M. verkauft. In sämtlichen genannten Buchhandlungen sind auch Festprogramme à 10 Pf. zu haben. Der Billetverkauf dauert bis Freitag Abend. Der Ertrag desselben ist zur Deckung der Kosten der Feier bestimmt.

Karlsruhe, den 7. November 1883.

Der Kirchengemeinderat.

Dankagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielten wir für unsere Anstalt **Ein- hundert Mark**, für welche huldvolle Gabe wir auch hier unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 6. November 1883.
Der Verwaltungsrat der Anstalt für Schwachsinige in Mosbach.
Schmidt, Stadtpfarrer.

Gewerbe-Verein.

3.3. Donnerstag den 8. November, Abends 8 Uhr,

Monatsversammlung

in dem obern Saale der Vier Jahreszeiten

Tagesordnung:

1. Ausstellung und Besprechung neuerer kunstgewerblicher Arbeiten.
2. Feststellung des Winterprogrammes.
3. Besprechung bezüglich Abhaltung einer Weihnachtsausstellung.
4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

Die Besitzer folgender Actien unserer Gesellschaft: Nr. 11, 22, 34, 50, 63, 65, 67, 72, 108, 114, 126, 179, 206, 211, 223, 233, 234, 245, 246, 264, 288, 295, 310, 317, 319, 365, 367, 368, 372, 399, werden hierdurch aufgefordert, am 1. Dezember d. J. die dritte Rückzahlungsrate von je M. 100.— pro Actie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 30. November einschließlich gegen Abstempelung der Actien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn **Veit E. Homburger** hier zu erheben.

Restanten: Je M. 100.—, fällig am 1. Juni 1882 auf die Actie Nr. 229.
Je M. 100.—, fällig am 1. Februar 1883 auf die Actien Nr. 186, 238, 239.
Je M. 100.—, fällig am 1. September 1883 auf die Actien Nr. 2, 96, 182, 231, 370, 379.

Karlsruhe, den 1. November 1883.

Der Vorstand.

Möbel-Versteigerung.

2.2. Donnerstag den 8. November d. J., Vormittags 1/10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Bähringerstraße 29, im Laden, folgende neue, gut gearbeitete Möbel zu jedem annehmbaren Gebot gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) eine eichene, elegante Speisezimmer-Einrichtung: 1 Buffet, 1 Speisetisch, 12 Stühle, 1 Servirtisch;
- 2) eine schwarze Salon-Einrichtung: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühle mit türkischem Schawlgewebe, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Trumeaufpiegel;
- 3) eine nussbaumene Salon-Einrichtung: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühle mit grünem Plüsch, 1 Vertigo, 1 Damenschreibtisch;
- 4) eine blaue Plüsch-Garnitur: 1 Sopha, 6 Halbfauteuils;
- 5) eine Fantasie-Garnitur: 1 Sopha, 4 Halbfauteuils;
- 6) eine Fantasie-Garnitur: 1 Kanapee, 6 Polsterstühle;
- 7) eine braune Nips-Garnitur: 1 Sopha, 6 Halbfauteuils;
- 8) 3 Schlafdivans, 1 Causeuse, 2 Ovaleische etc.;
- 9) 1 großer Spiegel in Goldrahmen;
- 10) 1 Delgemälde, italienische Landschaft;
- 11) 1 ditto, Schweizer Landschaft;
- 12) 2 ditto, Thierstücke von Richard,

wozu Liebhaber freundlichst einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Waldstraße 49 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche (Wasserleitung vorhanden), Speicher und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

3.2. Wilhelmstraße 25 ist wegen Wegzug der 3. Stock von 3 größeren und 1 kleineren Zimmer, Speisekammer, 2 Kellern etc. sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. oder 4. Stock.

*3.3. Durch schonen Wegzug ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Antheil am Keller und Speicher, im Querbau Bähringerstraße 59 zu vermieten.

* In der Nähe des Gymnasiums sind in einem ruhigen Hause 1 bis 2 Zimmer mit Küche, parterre, an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zwei schön möblierte Zimmer im westlichen Stadtheil können sofort mit oder ohne Pension vermietet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Ruppurrerstraße 23 b ist im 3. Stock ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

— Zwei schön möblierte Zimmer, parterre, sowie Stallung für zwei Pferde, Durcheinzimmer etc. sind auf 1. November zu vermieten: Waldstr. 51.

* Ein sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: neue Waldstraße 89, eine Treppe hoch, Thüre rechts.

* Schützenstraße 28 ist ein neu hergerichteter Parterrezimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

*3.1. Stephanienstraße 55 sind zwei neu hergerichtete Mansarden, eine davon auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Westendstraße 30 sind zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist zu vermieten: Werderplatz 42, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein tüchtiges Kindermädchen wird sogleich verlangt. Näheres im Laboratorium, Gottesauerstraße.

Köchinnen aller Branchen finden den Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.3.

Herrschafsköchinnen, perfekte, finden sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen hier und auswärts. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

4.3. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen und nähen und bügeln kann sowie die Hausarbeiten gerne besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Adlerstr. 4 im Hinterhaus.

Kaufleute

in Karlsruhe, welche den Verkauf hochfeiner Tafelbutter übernehmen wollen, belieben ihre gef. Offerten sub **C. H. S** an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Karlsruhe einzusenden. 2.1.

Tüchtige Installateure

für Gas und Wasser finden sogleich gute Arbeit: Kaiserstraße 132. 2.1.

Diener-Gesuch.

*5.5. Gesucht wird ein tüchtiger, erfahrener Diener, welcher sich allen einschlägigen Arbeiten willig unterzieht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen-Anträge.

2.2. Für die General-Agentur einer Lebensversicherung wird ein Platininspector gesucht, welcher sich ausschließlich der Branche widmen würde. Auch kann daselbst ein junger Mann Stelle finden. Offerten unter Z. 14 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

On cherche 2 **Gouvernantes**, 2 **Bonnes**. S'adresser à Mme. **Herblich**, Munich, Ramfordstrasse 16, 1. étage.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine perfekte Fein- und Ganzbüglerin sucht noch einige Kunden: 1 Oberhemd 8 Pfg., 1 Kragen 2 Pfg., Manichetten 5 Pfg., Vorhänge, große, das Stück 30 Pfg., Vorhänge, kleine, das Stück 10 Pfg. Viktoriastraße 14, Hinterhaus parterre.

5.5. **Kleider** für Dienstmädchen und **Knabenanzüge** werden bei mäßiger Berechnung schön und rasch angefertigt. Reparaturen an Kleidern und Weißzeug sowie Arbeit auf der Maschine werden ebenfalls pünktlich besorgt. Näheres Sophienstraße 12 im Seitenbau, zwei Treppen hoch.

Briefmarken.

— Eine größere Sammlung seltener Marken ist im Ganzen oder einzeln zu verkaufen bei **J. Viepmannsohn**, Kaiserstraße 124, Hof.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Kaiserstraße, Mitte der Stadt, Winterseite, ist unter günstigen Umständen zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 700 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Conditorei-Verkauf.

65. In Freiburg i. Br. ist eine im besten Gang befindliche Conditorei unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Ein sehr schöne, solid gearbeitete Näh-Garnitur, bestehend aus einem Sopha und zwei Fauteuils, vier oder sechs Halbfauteuils, ist preiswürdig zu verkaufen bei

F. J. Benz, Sattler und Tapezier, Hirschstraße 25.

Ebenfalls sind zwei Ruhebetten, mit Kanntstoff bezogen, zu verkaufen.

Antiken Schrank,

einen großen, zweithürigen, eichenen, hat im Auftrag zu verkaufen: **S. Hirschmann**, Fähringerstraße 29, Institut für Handels-Auktionen. 33.

Ankauf.

Gold, Silber, Stickereien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.

Max Löw, Schwabenstraße 23.

Frau Rain, Kaiserstraße 81,

kauft die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. c.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten u. c. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

* Das seit vielen Jahren in meinem Hause mit bestem Erfolg betriebene Spezerel-, Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabakgeschäft wird auf 23. Juli 1884 pachtfrei und wollen sich Reflektanten an mich wenden

Karl Jundt, Epitalstraße 32 im 3. Stod.

Unterrichts-Gesuch.

* Zwei gebildete Herren wünschen französische und englische Conversationsstunden zu nehmen. Gesl. Offerten nebst Preisangabe pro Stunde werden sub. Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesang-Unterricht

und Deklamations-Unterricht erteilt **Helene Herms**, Bestenbstraße 26 im 3. Stod.

Ch. Compter, Hof-Conditor,

33. Waldstraße 8, empfiehlt:

Catarrh-Pastillen, Pastilles de gomme, lisse et crystallisées, Novettes, Althee, Rahm, Apfel-, isländisch Moos- und Klapprosen-Papilloten, Dragee und Limonade-Essenzen, Syrop capillair, Grosseille, Himbeer-Syrop, Apfel-, Quitten-, Himbeer- und Johannisbeer-Gelees u. c., Malaga, Madeira, Sherry, Muscat lunel, Chartreuse, Benedictin, ächten alten Cognac, Rum und Arac, selbst-bereitete Ananas- und Orange-Punschessenzen.

Neue Orangen

per Stück 12 Pf.

heute eingetroffen bei

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Thee

neuer Ernte,

direkt bezogen, von M. 2.50 bis M. 7.— per Pfund,

feinste Theespitzen

von M. 1.80 und M. 2.30 per Pfund bei

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Muscate-Datteln

ist die erste Sendung eingetroffen bei **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12. 22.

Van Houten's

reiner löslicher

C A C A O

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“, Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon, Weesp in HOLLAND.

Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlg. in Dosen 1/2 Ko. à M. 3.30, 1/4 Ko. à M. 1.80 u. 1/8 Ko. à M. 0.95. Preise bitte zu beachten.

Brettener Honiglebkuchen

frisch eingetroffen bei 3.2.

Th. Schneider,

Ritterstraße, gegenüber der Post.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Frische Schellfische

eingetroffen!

Käse:

I^a neuer vollsaftiger Emmenthaler,

I^a „ Edamer,

I^a „ Kräuter-

heute eingetroffen

bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Rechten

Dorschleberthran,

offen und in Fläschchen, empfiehlt 3.3.

And. Dörzbach,

Gäße der Blumen- und Bürgerstraße.

*33. Selbst eingemachtes Sauerkraut per Pfund 10 Pf., sowie eingemachte Bohnen, Salz- und Gistgurken empfiehlt **Throm**, Waldstraße 89.

12.11. Ueber die P. Kueifel'sche

Haar-Tinktur.

Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cosmetik, wissenschaftlich auf das Würmste empfohlen und amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten neuen Haarwuchs erzeugend, (auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse erweisen, ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **P. Wolf**, Karl-Friedrichstr. 4.

Freiherrl. von Seldeneck'sches Lagerbier in Flaschen à 18 Pf., auch wird dasselbe in's Haus geliefert von

J. Fuller,

3.2. Wielandstraße 8.

Salicylsäure-Mundwasser

empfehl

And. Dörzbach,

3.1. Gäße der Blumen- und Bürgerstraße.

In einer Nacht

Heilung der aufgesprungenen Haut, Frostbeulen und aller Hautkrankheiten durch die **Crème Simon**, wunderbarer Cold-cream, von den elegantesten Damen adoptirt. **Simon**, 36 rue de Provence, Paris. Karlsruhe: **F. Wolf & Sohn**, Hoflieferanten. 3.2.

Fußboden-Glanzlaack.

— Fußboden-Glanzlaack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Putzen der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

L. Bürger, Maler und Lüncher, Hirschstraße 25.

Schmucksachen

im Ausverkauf.

Brochen,

Ohringe,

Nadeln

Uhrketten, 12.2.

Ringe,

Manschettenknöpfe

zum halben bisherigen Preise empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Normal-

Hemden, Hosen, Jacken, Strümpfe, Socken

in grosser Auswahl.

Heinrich Cramer,

10.2. 189 Kaiserstrasse 189.



Akademiestraße 32.

Akademiestraße 32.

HEMDEN nach Maass

Musterhemd

liefern in jedem gewünschten Schnitt bei feinsten Ausfüh- rung und 1^a Hemdenstoff-Qua- litäten in weiß, farblich u. pla- nett unter Garantie für guten Sitz, rasch und prompt zu den billigsten Preisen.

Ferd. Würth, Herrenwäschegeschäft.

Paletots, Havelocks, Kaisermäntel 3.3.
 empfehle zu sehr billigen Preisen.
W. Finokh's Nachf.,
 Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Reizende Neuheiten.
 Spitzenbüchsen, Cardinaltragen,
 Schleifen, Goldbrüchen,
 Schürzen
 in Atlas und hellen Stoffen,
 Kindertragen,
 Jupons 3.2.
 sind bei uns eingetroffen. Zur Ansicht laden ergebenst ein
N. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Goldkrausen, Cordelkrausen, Atlaskrausen
 sind wieder in großer Auswahl eingetroffen.
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Großartige Auswahl aller Sorten Filzhüte
 für Herren, Knaben und Kinder zu außer-
 gewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
C. A. Zeumer,
 Kürschner,
 4.3. 127 Kaiserstraße 127.

Die erwartete Sendung
 neuester **Marabouts** u.
Chenillenfransen ist
 eingetroffen. 2.1.
Gebrüder Ettlinger,
 Kaiserstraße 199.

Schürzen
 jeder Art in sehr großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfehlen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.
 8.5.

Terneang-Wolle, persische Orient- und Castor-
 in allen Farben,
 per 10 Gramm 14 Pfennig.
L. Stutz,
 156 Kaiserstraße 156.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
 Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unter'm Heutigen in der verlängerten Mitterstraße 11 ein **Kolonial- und Spezereiwaarengeschäft** eröffnet hat.
 Eine an hiesigem Plage mir erworbene zehnjährige Erfahrung in diesem Geschäft sowie gute Bezugsquellen setzen mich in den Stand, die werthen Abnehmer nur mit **Prima-Waaren** zum billigsten Tagespreise zu bedienen.
 Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll
Leopold Laub. 3.2.
 Karlsruhe, den 5. November 1883.

Eine Probekiste enthält 2 ganze Flaschen, herb und süß, franco nach allen deutschen & österr.-ungar. Poststationen gegen Einsendung von Mark 4.
Griechische Weine
 Eine Probekiste enthält 12 ganze Flaschen in verschied. vortrefl. Sorten, Flaschen, Kiste u. Verpackung frei, — ab hier zu Mk. 19. 50 —
ZIEGLER & GROSS, Konstanz (Baden).

Niederlage in **Karlsruhe** bei Herrn **F. Bausback,** Amalienstrasse 53.
 In **Durlach** bei Frau **Lina Menger** am Marktplatz.

Vorgerückter Saison wegen verkaufen wir von jetzt ab sämtliche von uns geführte Artikel, als:
Filzhüte für Damen und Kinder (garnirt und ungarirt), **Federn, Samme, Stoffe, Chenillen-Besatz** etc., zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Dessart & Co.,
 3.2. 22 Karl-Friedrichstraße.

2.1. Auf Mäntel durchaus geübte **Schneider und Schneiderinnen** finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung.
Ferdinand Herschel.

Gesangbücher mit und ohne Noten, von M. 1.30 an bis zu den hochfeinsten Einbänden empfiehlt **W. Ludin,** Kreuzstraße 18, 3.2. gegenüber der Töcherschule.
Otto Büttner, Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstrasse, empfiehlt die neuesten **Gas-Kochöfen**
 von unübertroffener Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit von 1 Mark 50 Pf. an.
 Die bis jetzt unübertroffenen Gas-Kochöfen eignen sich in Folge ihrer Einfachheit und ihres geringen Gasverbrauches für jede Familie, für Restaurationen und Cafés.
 Jeder Ofen ist vor seinem Abgange geprobt. 3.2.
 3.2. Großes Lager und billigste Preise für Präzisions-, Gold-, Brief-, Säulen-, Tafel-, Mehl-, Fleisch-, Salz- und Haushaltungswaagen, Dezimal- und Centesimal-Brückenwaagen, Maßgefäße, Erdöl-, Lampen- und Speiseöl-Messapparate etc. bei **Friedrich Berkmüller,** Herrenstraße 40.

Reparaturen

von

Pelzwaren

beforgt schnell und pünktlich

C. A. Zenner, Kürschner,
127 Kaiserstraße 127.

2.2.

Steinmuffknöpfe.

Größere Posten zurückgesetzte **prima Waare** und **Ausschuffknöpfe** sowie **Brust- und Kragenknöpfe** werden billig abgegeben in der **Knopffabrik Wilhelmstraße 4.**

4.2.

Petroleum-Lampen,

Häng- und Stehlampen in größter und schönster Auswahl im **Beleuchtungs-Etablissement** von

L. Bender,

4.3.

Kaiserstraße 132.

6.4. Die **Rastatter Spar-Koch-Herde** zeichnen sich durch vorzüglichen Zug und Feuerung sowie durch solide Arbeit und elegantes Aeußere besonders aus. Die **Brennmaterialersparnis** ist bei denselben, anderen Herden gegenüber, eine so bedeutende, daß die **Rastatter Spar-Koch-Herde** es aus diesem Grunde allein schon verdienen, bei Bedarf eines Herdes gewählt zu werden.

Die Herde sind in großer Auswahl zu Fabrikpreisen zu haben bei **Gabriel Schwarzenberger, 73 Schützenstraße 73.**

Monatliche Abzahlungen von M. 5 sind gestattet.

Die Ursache vieler Krankheiten

ist die **Zugluft** in den **Aborten**, solche beseitigt man am Besten durch Anbringen eines

transportablen und geruchlosen Closets



(Patent Stözle),

welches von Jedermann ohne Mühe in jeden Abort einzusetzen und ebenso leicht wieder wegzunehmen ist.

Des letzteren Vortheils halber empfehlen sich diese Closets ganz besonders in Miethe wohnenden Herrschaften.

In **Karlsruhe** allein zu haben im **Gas- u. Wasserleitungs-Etablissement** von **Wilhelm Göttle,**

150 Kaiserstraße 150.

Eisfabrik Karlsruhe.

4.1. Um mehrfach vorgekommenen **Mißverständnissen** zu begegnen, erlaube ich mir, meine geehrten **Abnehmer** darauf aufmerksam zu machen, daß kleinere Quantitäten **Eis** auch im **Gasthaus zum Goldenen Karpfen** und zwar zu jeder Tageszeit, so lange die **Wirthschaft** geöffnet ist, abgegeben werden.

Achtungsvoll

Louis Benzinger.

Geschäftsveränderung wegen beabsichtige ich, mein **Waarenlager** zu **reduziren** und verkaufe daher meinen **Waarenbestand**, nur **feine, solide Stoffe, nach Maas** zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**

Indem ich hiermit Jedermann **Gelogenheit** biete, sich mit **reeller Waare** bei **billigem Preis** zu versehen, sehe ich einem **geneigten Zuspruch** entgegen und **sichere** **aufmerksame Bedienung** zu.

Hochachtungsvoll

O. Forsberg,

6.5.

Kaiserstraße 227.

Von meinem **St. Galler Hause** wurden mir mehrere tausend Stücke

Festons & Einsätze

übersandt, welche zur **Hälfte des Fabrikpreises** verkauft werden, da solche **einzelne Muster-Stücke** sind. Die **Waare** ist **prachtvoll schön**, **garantirt fehlerlos** und in **allen Breiten** **assortirt.**

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Wir haben an unseren **Schaufenstern** bis auf **Weiteres**

- 1 **eichen** gewichst **Herrenarbeitszimmer,**
- 1 **nußb.** " **Wohnzimmer** und
- 1 " **geölt Salon**

ausgestellt, zu deren **Besichtigung** wir ergebenst **einladen.**

M. Rentlinger & Cie.,
Möbelfabrik, Kronenstrasse 10.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem **verehrlichen** hiesigen **Publikum** erlaube ich mir die **ergebene Anzeige** zu machen, daß ich mit dem **4. d. Mts.** in der **Marienstraße 34,** neben **Restaurations "Reichskrone",** eine

Schlächterei und Würstlerei

eröffnet habe.

Indem ich mein **Geschäft** einer **wohlwollenden Beachtung** bestens **empfehle,** **versichere** ich zugleich, daß es mein **Bestreben** sein wird, durch **Reellität,** **aufmerksame** **Bedienung** mir das **Vertrauen** der **schätzbaren** **Kundschaft** zu **erwerben** und zu **erhalten.**

Karlsruhe, den **4. November 1883.**

Hochachtungsvoll

2.2.

Wilhelm Schmidt, Metzgermeister.

Zur gest. Beachtung!

Wir vermitteln den An- und Verkauf von **Bauplätzen, Geschäfts- und Wohnhäusern, Villen, Fabriken, Landgütern** etc. hier und auswärts. Stets eine reiche Auswahl von Verkaufsobjekten vorgemerkt. Informirende Auskunft unentgeltlich. Strengste Discretion. **Karlsruher Bautechnisches Bureau.**

Pelzwaarenausverkauf.

Wegen Geschäftsänderung werden während der Messe nächst dem Karlsruher eine große Auswahl **Damen-Pelzgarnituren** etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft, und ist Jedermann Gelegenheit geboten, sich gute und billige Waaren kaufen zu können. *3.3.

Solinger Stahl- u. Britanniawaaren-Geschäft.

Hiermit empfehle ich einem geehrten Publikum meine große Auswahl in **Solinger Stahlwaaren**, bestehend in Tischmessern und Gabeln, Tafel-, Schlacht-, Schinken-, Rasir- und Taschenmessern, schweren Wiegemessern und Hackbeilen u. s. w., ferner Vorleg-, Eß-, Gemüse-, Kinder- und Kaffeelöffel, und lade zum Besuche ergebenst ein.

F. A. Solda
aus Heidelberg.

Die Bude befindet sich vor dem rothen Schaf. 4.4.

Messanzeige.

!!Man lese, man staune!!
Hiermit zeige ergebenst an, daß ich auch diese Messe wieder mit einem großen Lager in **Porzellan-, Steingut-, Glas- und Krystallwaaren** vor der **Bilder-Gallerie** dahier eingetroffen bin und werde ich, um mein Lager vollständig zu räumen, außergewöhnlich **billig** verkaufen.

Jean Keller
aus Straßburg.

*3.3. Ich mache die Herren Wirthe auf meine Gläser besonders aufmerksam.

Melkenfreunden

empfehle in großer Auswahl die unübertroffene, rothblühende Remontantensorte:

„Alphons Karr.“

Dieselbe blüht den ganzen Winter. Reich mit Blumen und Knospen bedeckte Exemplare:

1 Stück 1 Mark,
6 Stück 5 Mark.

Chr. Wilser.

Blumenladen: Ecke der Kaiser- u. Karlstraße, 3.3. früher Deutscher Hof.

Mehrere

100 Rosenhochstämme,

(diesjährige Deculation, im besten Stadium zum Verpflanzen) beste Sorten, verkauft billigt

Fritz Werntgen,

2.2. Westendstraße 29.

Zum Schluss der Saison

verkaufe ich mein noch vorhandenes Lager

in

Damen- und Kinderhüten, Fantasie- und Strausfedern, Bändern, Stoffen, Agraffen, Pompons etc., Hutfaçons

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hüte zum Façonniren werden von jetzt ab innerhalb 2 bis 3 Tagen erledigt.

W. Pfeifer,

Grosses Hutlager — Kaiserstrasse 205,
nächst der Waldstrasse.

3.2.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, das er auf hiesigem Plage ein größeres Quantum von ganz **trockenen eichenen Holz-Parquets, eigenen Fabrikats**, auf Lager hält und empfiehlt sich zur Lieferung und zum Legen s. g. **Kapuzinerböden** auf Blindboden sowie in **Asphalt** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Ferner empfehle ich mich zur Herstellung aller Art Arbeiten von **bestem natürlichem Asphalt**, wovon ich ebenfalls größeren Vorrath halte, für Trottoirs, Einfahrten, Stallungen, Regalbahnen etc. zu bedeutend reduzierten Preisen.

Der von mir in eigens hiesfür konstruirten Oefen fabrizirte **künstliche Asphalt** (25% billiger) eignet sich besonders für Kellerböden, Waschküchen, Magazine etc., ferner zu Isolirsichten, zum Anstrich feuchter Mauern und des Holzes, zu welchem letzteren Zwecken derselbe dem natürlichen Asphalt wegen seines größeren Fettgehaltes vorzuziehen ist.

Für meine Arbeiten übernehme ich mehrjährige Garantie.

G. Bode,

Bau- und Asphaltgeschäft,
Werderstraße 69, Karlsruhe.

12.11.

Aussteuerversicherungs-Abtheilung

der

Bremer Lebensversicherungs-Bank Bremen.

Haupt-Agentur für Karlsruhe und Umgegend:

Max Maisch, Kaiserstraße 164.

Prospecte über **Aussteuer-, Lebens-, Renten- und Militärdienstversicherung** werden gratis verabfolgt und jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden unter **günstigen Bedingungen** Anstellung.

Die Haupt-Agentur.

2.2.

L. Doering Nachf.

Visitenkarten
von M. 1.- an
per 100.

Karlsruhe
Kaiserstr. 139.

Gesangbücher

ohne Noten geb. Mk. 1.30,
mit " " " 1.40,
ferner beide Ausgaben in verschiede-
nen Einbänden bei 7.6.

Hermann Schmidt,

Hebelstrasse 3 u. Sophienstrasse 5.

Neue ev. Gesangbücher

mit und ohne Noten 6.2.
empfehlen billigst in reicher Auswahl
Müller & Gräff,
Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6.

Vorrätzig in der Macklot'schen
Buchhandlung in Karlsruhe, Walb-
straße 10/12: 4.2.

Luther-Nummer

der Illustrirten Zeitung.

Text von Julius Köstlin.

Festgabe zum 400jährigen Geburtsstage

Dr. Martin Luthers.

Billige Volks-Ausgabe.

Preis 1,20 M. (nach auswärtig 1,30 M. franco).

Hôtel Prinz Wilhelm

empfehlte seine schönen

Gesellschaftsräume

zu Hochzeiten, Kränzchen u. unter Zusiche-
rung billigster und reeller Bedienung.

3.2. Fr. Sachs.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute Abend frische Fleisch, Cervelat, Frank-
furterwurst und Schwarzenmagen bei
Louis Benzinger.



*3.2.

1. Platz 40 Pfg., 2. Platz 20 Pfg.

Kinder bis zu 10 Jahren zahlen die
Hälfte. Zu recht zahlreichem Besuche ein-
ladend, zeichne achtungsvoll.

W. Frohn, Besitzer u. Direktor.

Damen jeden Standes finden liebevolle
Aufnahme und sorgsame Pflege
bei Frau Vohs, Sedamme in Ettlingen,
Eisenbahnstraße 20b, bei billigster Berechnung.
Garten beim Hause.

4.2. Die von der aufgelösten Firma Oscar Laffert & Cie. übernommenen Vorräthe:
Neue Flügel und Pianinos von

Julius Blüthner in Leipzig,

Julius Feurich in Leipzig,

Hölling & Spangenberg in Zeitz

sowie einige nur kurze Zeit gespielte fast neue Pianos verkaufe zu

herabgesetzten Preisen

und lade zu geneigter Besichtigung nach

114 Kaiserstrasse 114

eventuell bitte ausführliches Verzeichnis zu verlangen.

Die von einer hiesigen Concurrenz in letzter Zeit versuchte Beanstandung meiner

Annoncen zum Zweck eigenen Selbstlobes überlasse ich einfach geneigter Prüfung und

gebührender Beurtheilung.

Oscar Laffert.

Chrysanthemum-Ausstellung.

3.3. Blumen- und Pflanzenliebhaber sind zur Besichtigung meines großen,
größtentheils in Blüthe stehenden Chrysanthemum-Sortiments freumb-
lichst eingeladen.

W. Ohlmer,

Kunst- und Handelsgärtner.

Zur Messe.

Das Handschuhlager von R. Franke aus Leipzig befindet sich diesmal
am Karlsthor, besonders kenntlich an dem 40 Fuß langen Verkaufs-
stand und wird zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

Seidene Handschuhe, gefüttert, das Paar	1 M. 25 Pfg. bis 1 M. 50 Pfg.
Zwirn-Handschuhe, " " "	40-50 "
Buckstirn-Handschuhe, " " "	50-70 "
Buckstirn-Handschuhe, " für Kinder, das Paar	25-40 "
Lama-Handschuhe für Kinder, das Paar	25 "
Lama Handschuhe für Damen und Herren, das Paar	30-50 "
Marschentuch-Handschuhe für Damen und Herren, das Paar	60-75 "

Die so sehr beliebten Kammgarn-Handschuhe verkaufe das Paar zu 75 Pfg. bis 1 M.

3.2.

R. Franke aus Leipzig.

Stand am Karlsthor.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Benachrichtigung.

Habe die Ehre, dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich die
diesjährige Messe wie alle Jahre bezogen habe und empfehle besonders mein reich-
haltiges Lager von ächtem französischem Porzellan, Krystall, Glas
und noch anderen hochfeinen Luxus-Artikeln. Die Preise sind diesmal
bedeutend herabgesetzt, indem mir Gelegenheit geboten war, eine sehr große
Parthie feine Waare von einer Konkursmasse zu erhalten.

Lazar freres aus Straßburg.

Platz vor dem Justizgebäude, gegenüber vom Mohren. 2.1.

Brennmaterial-Verkauf von Wilh. Werntgen.

1a Ruhr-Fettschrot ab Schiff Maxau, 1a Fettnuss-Kohlen, 1a Magerwürfel-Kohlen, griesfrei und in Körben, 1a Ruhr-Stückkohlen in grosser und kleiner Form, 1a Ruhr-Schmiedekohlen (Nusskohlen, gemischt und ge- siebt).	Haupt-Agentur bei Herrn Anton Hehn, 22 Karl-Friedrichstrasse 22 (Rondellplatz, Ecke der Erb- prinzenstrasse), ferner die Herren Kaufleute: Karl Hager, Erbprinzenstrasse 2, E. G. Pfeiffer, Kaiserstrasse 122. Lager in Mühlburg und Maxau. Abonnement-Lieferungen für lauf. Winter zu billigen Preisen.	Braunkohlen-Briquettes 1a, Steinkohlen- " 1a, vorzügl. Bügel-Holzkohlen, sowie trockenes Brennholz, sowohl buchenes als forlenes, fein zerkleinert u. in Klötzen, nach Maass oder Gewicht notirt. Versandt frei an d. betr. Häuser, Transport (ev.) frei in die Lager- orte. 6.4.
--	--	--

In Quantitäten von 2, 5, 10, 15, 20 Centnern gegen Baar mit 2% Rabatt.

Auftreten der weltberühmten

Zwerg-Geschwister.

Tägliche Vorstellungen am Ludwigsplatz.

Die Zwerggeschwister (2 Damen und 2 Herren) produciren sich als Virtuosen auf
der Schlag- und Streichzither, Violine und Guitarre, Gesangscomiker, Jongleure u. Kugel-
läufer, und werden ein p. t. Publikum bestens unterhalten.

Die Zwergge und Zwerginnen, 22 bis 36 Jahre alt, sind die kleinsten Menschen der
Welt und erhält, Derjenige 1000 Thaler Prämie, der ein ähnliches Geschwisterpaar nach-
weisen kann.

Eintritt: 1. Platz 40 Pfg., 2. Platz 20 Pfg., Kinder zahlen die Hälfte.

Um recht zahlreichen Besuch bitten ergebenst

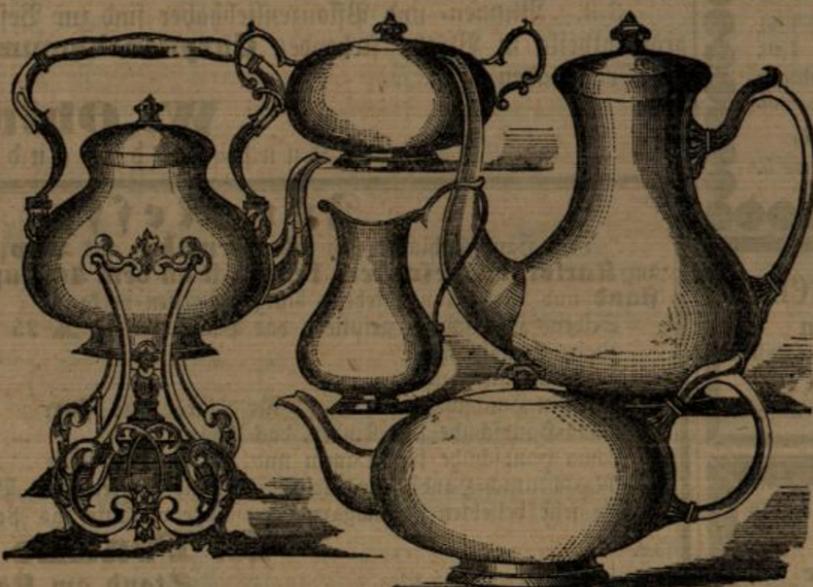
Geschwister Künzel.

3.3.

Eine Parthie leinene Decken, Tischläufer, Tabletten, Servietten etc. zum Besticken, theilweise vorgezeichnet, werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

S. Model.

Britannia-Metall,
bestes Fabrikat,
große Auswahl,
billigste Preise.



Franz Sido
(D. Becker's
Nachfolger),
Cafe der Kaiser-
und
Waldstraße Nr. 34.

32.

Auch eine Denkmünze zur Lutherfeier.

Zu der bevorstehenden Lutherfeier werden Erinnerungszeichen in allen Formen ausboten. Eines der künstlerisch besten und vollendet schönsten indes ist unbezweifelnd die zur Vollendung des Lutherdenkmals in Worms angefertigte Medaille des verstorbenen Hofgraveur Christian Schnitzspahn in Darmstadt. In seinem Fache anerkannt ein Künstler ersten Ranges. Aus dem Nachlaß desselben wurde mir ein Rest von fünfzig Stück dieser großen, prächtig gearbeiteten Medaille zur Veräußerung übergeben. Sie ist in Kupfer, versilbert, und verkaufe ich solche zu nur (4 M.) 2 M. 50 Pf. In meinem Schaufenster sind Exemplare ausgestellt und werden solche auch gerne zur genaueren Ansicht vorgelegt.

Buchhandlung Th. Ulrich, Kaiserstraße 157.

Montag den 12. November

Zweiter Kammermusik-Abend im Foyer des Großh. Hoftheaters,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Professors Anton Urspruch aus Frankfurt a. M. und des Großh. Bad. Kammerängers Herrn Jos. Staudigl. Programm: 1) Klavierquintett (Manuscript) von A. Urspruch. 2) Pieder. 3) Streichquartett, Es-dur, Op. 74, von Beethoven. Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. Abonnementspreise für 3 Abende: Ein reservirter Platz 6 M., ein nichtreservirter Platz 3 M. 50 Pf. Kassenepreise: Ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf., ein nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Claus, Laffert und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Decke, Bühlmann, Sois, Lindner.

Museums-gesellschaft.

32. Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige ordentliche

Generalversammlung

Donnerstag den 22. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im kleinen Museums-saale stattfindet.

Tagesordnung:

1. Berathung und Beschlußfassung über die Vorlage des Vorstandes, die Ermäßigung der Beiträge betr.
2. Vorlage der Rechnungsergebnisse für das Jahr 1882 und des Voranschlags für das Jahr 1884 zur Berathung und Beschlußfassung.
3. Wahl von drei Vorstandsbeamten und drei Ausschußmitgliedern.

Das Nähere ist aus dem Anschlag im Lesezimmer und Wirthschaftslokale zu entnehmen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1883.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 45 vom 8. November 1883.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Ordensverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 1. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Stadtpfarrer Christian Heinrich Schnell in Weiten auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 7. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als einzigen Bewerber aufgetretenen und von der Kirchspielsgemeinde angenommenen Pfarrverweser Karl Friedrich Egidmund Sachs in Heidesbach zum Pfarrer daselbst zu ernennen.
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:
die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitz betreffend;
den Rechtsanwalt Dr. Josef Helm in Heidelberg betreffend;
die Apotheke in Mudau betreffend;
die Vornahme einer Kollekte zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder betreffend;
den Verkehr mit Nahrungs- und Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen betreffend;
die staatsärztliche Prüfung betreffend;
den Preis des Staatsanzeigers für das Jahr 1884 betreffend.

Todesfälle:
Gestorben sind:
am 18. Juni 1883: Dr. A. Friedrich Freiherr von, Oberforstmeister und Forstinspektor a. D., in Heuron;
am 30. Juni 1883: Krapf, Guldo, Sekretär a. D., in Karlsruhe; am 9. September 1883: Schanffler, Friedrich, Forstinspektor a. D., in Karlsruhe; am 11. September 1883: Walter, Maximilian, Domänenrath a. D., in Karlsruhe.